



Produktion im August 2015: - 1,2 % saisonbereinigt zum Vormonat

Produktion im August 2015: - 1,2 % saisonbereinigt zum Vormonat
Die Produktion im Produzierenden Gewerbe war nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im August 2015 preis-, saison- und arbeitstäglich bereinigt 1,2 % niedriger als im Vormonat. Für Juli 2015 ergab sich nach Korrektur ein Anstieg von 1,2 % (ursprünglich + 0,7 %) gegenüber Juni 2015. Die Industrieproduktion ist im August 2015 um 1,1 % gegenüber dem Vormonat zurückgegangen. Innerhalb der Industrie nahm die Produktion von Investitionsgütern um 2,1 % und die Produktion von Konsumgütern um 0,4 % ab. Bei den Vorleistungsgütern dagegen erreichte die Produktion das Niveau des Vormonats. Außerhalb der Industrie lag die Energieerzeugung im August 2015 um 1,4 % niedriger als im Juli 2015, die Bauproduktion sank um 1,3 %. Die Veränderungsdaten basieren auf dem Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe (2010 = 100). Die saison- und arbeitstägliche Bereinigung erfolgt mit dem Verfahren Census X-12-ARIMA. Weitere Auskünfte gibt: Rüdiger Möller
Telefon: +49 611 75 2330


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.